

Protokoll der 3. KTS-Delegiertenversammlung

Anwesende:

Universität Erfurt: Lukas
FH Erfurt: Bastian
Bauhausuni Weimar: Torsten
FSU Jena: Moritz
Protokoll: Moritz
Sitzungsleitung: Moritz

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 0) Begrüßung
TOP 1) Vorstellungsrunde und Berichte
TOP 2) Stand der Semesterticket-Verhandlung mit der Bahn
TOP 3) Jahresabschluss 2017
TOP 4) Haushaltsplan 2018
TOP 5) Finanzanträge an die KTS
TOP 6) Öffentlichkeitsarbeit der KTS
TOP 7) Stand der ThürHG-Novelle
TOP 8) PM zum Ablauf der parlamentarischen Anhörung zum ThürHG
TOP 9) Erwähnung von Student*innen im Landtag (Entwurf)
TOP 10) Wohnraumkampagne des fzs
TOP 11) Sonstiges

Beschlossene Tagesordnung

TOP 0) Begrüßung
TOP 1) Vorstellungsrunde und Berichte
TOP 2) Öffentlichkeitsarbeit der KTS
TOP 3) Stand der ThürHG-Novelle
TOP 4) PM zum Ablauf der parlamentarischen Anhörung zum ThürHG
TOP 5) Erwähnung von Student*innen im Landtag
TOP 6) Wohnraumkampagne des fzs
TOP 7) Stand der Semesterticket-Verhandlung mit der Bahn
TOP 8) Sonstiges

Vertagt wurden:

TOP) Jahresabschluss 2017
TOP) Haushaltsplan 2018
TOP) Finanzanträge an die KTS

TOP 1) Berichte

Bastian (FH Erfurt):

- Auf der letzten KSBR-Sitzung (Kommunaler Hochschul- und Studierendenbeirat) wurde ein Mitglied für die Jury für die Ausschreibung des Stadtgartens (Partylokation) gewählt
→ im KSBR der Stadt Erfurt sind Student*innen, Rektor*innen sowie das StuWe vertreten
→ Oliver aus dem StuRa der FH Erfurt wurde in die Jury gewählt
- KSBR sucht demnächst auch eine*n neue*n Vorsitzende*n
- StuRa der FH Erfurt will außerdem auch mehr Kommunikation mit der Engelsburg aufbauen
- Sperrung Straßenbahn in der Marktstraße in Erfurt

→ Problematisch für Uni-Student*innen, da 9 Vorlesungen in der alten Parteischule stattfinden sollten

→ jetzt nur noch 3 Vorlesungen in der alten Parteischule und 6 im KIZ

→ Warum müssen die Student*innen das Nahverkehrsticket zahlen, wenn sie die Straßenbahn nicht nutzen können?

→ für FH Erfurt auch schwer, da die meisten Wohnheime auf dem Unicampus stehen

- das Studierendenwerk will sich bei den Erfurter Studierendenschaften zu Nutzungsbedarf von Räumen in der alten Garnison erkundigen
- Nextbike geht erst am 3. Mai 2018 an den Start
- vom 19. bis zum 21. Juni 2018 finden die Wahlen zum StuRa der FH Erfurt statt

Moritz (FSU Jena):

- bis gestern keine Sitzung des StuRas in den letzten Wochen
- gestern Sitzung, jedoch nicht beschlussfähig
- Wahlen wahrscheinlich im Juni → haben noch keinen Wahlvorstand → Gefahr der Onlinewahlen, wenn die Wahlen durch die Universität organisiert werden

Moritz (KTS):

- zwei Einladungen:
 - Auswertung der 21. Sozialerhebung des dsw am 28.03.2018 in der Cafeteria zur Rosen in Jena
 - Veranstaltung zum Bauauftakt zum Umbau der alten Zahnklinik in Erfurt

Konstantin (fzs) [ging vorher dankenswerterweise schriftlich ein]:

Wir hatten vor 2 Wochen Mitgliederversammlung (MV), auf der wir uns u.a. mit Anwesenheitspflichten, Bildungsprotesten (LfM) und Repressionen gegen Student*innenschaften auseinandergesetzt haben. Außerdem haben wir uns mit protestierenden Student*innen im Iran sowie dem Kampf der österreichischen Hochschul*innenschaft gegen Studiengebühren & Einschränkung der politischen Mandate solidarisiert. Weiterhin gab es einige Anträge zu Antisexismus im Verband und eine feministische Positionierung zu Schwangerschaftsabbrüchen. Insgesamt hatten wir eine sehr schöne und erfolgreiche MV. Alle Anträge findet ihr unter: www.fzs-mv.de oder in der endgültigen Version bei unseren Positionen: <http://www.fzs.de/aktuelles/positionen/index.html>

Außerdem starten wir gerade eine große Kampagne zu studentischem Wohnraum. www.studis-gegen-wohungsnot.com und bereiten Material gegen Anwesenheitspflichten (Aufklärungsflyer, diverse Sticker) vor, das zum Semester fertig sein soll. Nach der MV starten die inhaltlichen Ausschüsse (Studienreform, Sozialpolitik, Internationales, Frauen- & Genderpolitik, Finanzen, Internationales, Verfasste Student*innenschaft/Politisches Mandat) mit mehr Aktiven in das nächste halbe Jahr. Bei Interesse schaut gerne auf den Sitzungen vorbei und bringt euch ein.

In nächster Zeit haben wir mehrere Seminare:

- 13.-15.04.2018: Arbeits- & Sozialversicherungsrecht / Neuss
- 27.-29.04.2018: Seminar: Bildung wandeln statt Klimawandel / Hannover: http://www.fzs.de/termine/event_1239.html
- 04.-06.05.2018: Bundeskongress studentischer Sozialpolitik / Mainz: http://www.fzs.de/termine/event_1251.html
- 25.-27.05.2018: Hochschulpolitik für Einsteiger*innen / Dresden

TOP 2) Öffentlichkeitsarbeit der KTS

Lukas möchte mit uns über die Öffentlichkeitsarbeit sprechen; folgende Punkte werden diskutiert:

- Zu wenig Protokolle online verfügbar
- Öffentlichkeit der Sitzungen nur unzureichend gewährleistet
- Pflege der Homepage → Idee: ständige Veröffentlichung der Sitzungstermine
- Social media
 - Nutzung vom facebook (fb) und social media insgesamt
 - Implementierung einer Netiquette
 - Nutzung des twitter-Accounts
 - Facebookverwaltung
 - Reflektion der auf genutzten Sprache
- Art und Weise der Beiträge auf facebook

TOP 3) Stand der ThürHG-Novelle

- nächste Ausschusssitzung in der dritten Aprilwoche 2018
- danach Diskussion und Beschluss im Landtag
- Regierungsfractionen haben Änderungsanträge vorbereitet (gehen den KTS-Delegierten per Mail zu)

TOP 4) PM zum Ablauf der parlamentarischen Anhörung zum ThürHG

- Zwei PMs unsererseits in Planung
 - eine vor parlamentarischer Debatte
 - Reaktion auf Wirtschaftliches Forum und Beitrag im Newsletter der CDU-Fraktion
 - eine PM nach Beschluss im Landtag

TOP 5) Erwähnung von Student*innen im Landtag

- Entwurf für Brief liegt allen vor
- Moritz erläutert kurz die Problematik und die Intention des Briefs der KTS
 - Angenommen

TOP 6) Wohnraumkampagne des fzs

Konstantin stellt die Wohnraumkampagne des fzs vor:

Wir (der fzs) planen eine große Kampagne zum Thema studentischem Wohnraum.

Konzept der Kampagne:

Die Kampagne soll sowohl Aktive in lokalen Studivertretungen und Wohnraum-Initiativen einbinden, als auch mit überregional arbeitenden Gruppen zusammenarbeiten. Dabei soll auf den Aktionen der einzelnen Bündnispartner*innen aufgebaut werden. Die Aktionen werden medial aufbereitet, so dass jeden Donnerstag unter einem Hashtag ein Post für die social media Plattformen vorbereitet wird und die Mitglieder des fzs aufgerufen sind, ebenfalls Probleme des Wohnens unter dem Hashtag zu

themenisieren. Zur Umsetzung der Aktionen vor Ort werden für jeden Themenmonat Aktionspakete mit Informationen zu den Themen sowie Aktionsideen und Material dazu verschickt. Die Aktionsideen sind dabei natürlich nicht bindend für die lokalen Partner*innen, erlauben es aber auch Gruppen mit weniger Kapazitäten an der Kampagne zu partizipieren. Die Kampagne läuft das gesamte Sommersemester, mit vier Themenschwerpunkten und soll ggf. im Wintersemester noch ausgeweitet werden.

1. Im ersten Themenmonat soll Bewusstsein geschaffen werden. Beispielsweise soll dabei die zu geringe Wohnpauschale des Bafögs thematisiert und die Problematiken von privaten und öffentlichen Wohnheimen betont werden. Außerdem soll aufgezeigt werden, dass Wohnungsnot kein einzelnes Phänomen ist, sondern alle Städte betrifft.
2. Im zweiten Themenmonat soll entstandenes Bewusstseins genutzt werden und ein call for organizing gestartet werden. Außerdem sollen verschiedene Wohnformen und Projekte vorgestellt werden. Damit Wohnen als aktive Praxis des öffentlichen Lebens wahrgenommen wird und die Probleme als politische verstanden werden.
3. Im dritten Themenmonat soll für die Situation von internationalen Studierenden sensibilisiert, struktureller Rassismus in Wohnheimen und auf dem freien Wohnungsmarkt thematisiert und Geflüchtetenprojekte vorgestellt werden. Dabei soll solidarisch mit Betroffenen zusammengearbeitet werden und diese in ihrem Aktivismus unterstützt werden.
4. Im vierten Themenmonat sollen die Themen Gentrifizierung und soziale Segregation behandelt werden. Dabei soll zu diesen Problematiken die Möglichkeiten der theoretischen Auseinandersetzung bereitgestellt und dabei neben Stadtforschung auch Verquickung von Gentrifizierung und Überwachung thematisiert werden.

TOP 7) Stand der Semesterticket-Verhandlung mit der Bahn

[NICHTÖFFENTLICH]

TOP 8) Sonstiges

-

ENDE um 14:00 Uhr